

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

267 (11.6.1908) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Karlsruher Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplan und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Kittel und Lammstraße Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe.
Im Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
Frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich: M. 2,20
Halbjährlich: M. 4,20
Jahres: M. 8,00
Durch den Briefträger täg-
lich 2 mal ins Haus gebracht
M. 2,52.
Sämtliche Nummern 5 Pfg.
Größere Nummern 10 Pfg.
Anzeigen:
Die Petizions- 25 Pfg.,
die Reklamespalt- 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Chefredakteur Albert Herzog.
Verantwortlich für Politik u.
den allgemeinen Teil: U. J. Sch.
v. Sedendorf, für Chronik
u. Residenz E. Stolz, für den
Anzeigenteil A. Rinderspacher
sämtlich in Karlsruhe.
Auflage:
35000 Expl.
gedruckt auf 2 Jovillings
Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
22000
Abonnenten.

Nr. 267.

Karlsruhe, Donnerstag den 11. Juni 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 47 acht Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

Die Silberflote des Kaisers auf der Berliner Schiff-Ausstellung (mit Abbildungen). — „Abenteuer des General Gerard“. Von Conan Doyle. — „Das Denkmal bei Luda“ (mit Abbildung). — „Kom Start für die Prinz Heinrich-Fahrt“ (mit Bild). — „Prinz Ernst August von Cumberland“ (mit Bild). — „Wie Karl Drais es mit den Krust-Königen verband“. — „Allerlei“. — „Der Weiterbau der Wagdad-Bahn (mit Karte). — „Zur Kritik in Berlin“ (mit Bild). — „Major Dreyfus (mit Bild).“

Badische Chronik.

Karlsruhe, 10. Juni. In einem Falle der Gewährung von Weisung bei Einziehung von Abgaben aus Erbschaft außerordlicher Behörden ergab sich daraus ein Anstand, daß der mit dem Vollzug der Zwangsvollstreckung von dem erstinstanzlichen beauftragten Gerichtsvollzieher die von dem Schuldner nicht bebringlichen Kosten der Zwangsvollstreckung, ohne das Verzeichnis davon in Kenntnis zu setzen, unmittelbar durch Postnachnahme bei der erstinstanzlichen außerordentlichen Behörde zu erheben suchte und, als diese die Nachnahme nicht einlöste, den Weg der Zwangsversteigerung gegen jene Behörde beschritt. Zur Vermeidung solcher Weiterungen ist im Einverständnis mit dem Justizministerium vom Ministerium des Innern angeordnet worden, daß in derartigen Fällen die unbedinglichen Gebühren und Auslagen dem beauftragten Gerichtsvollzieher von dem erstinstanzlichen Amtsgericht angewiesen werden, das gleichzeitig für den Ersatz dieser Kosten durch die erwerbende Behörde Sorge zu tragen hat. Die Gerichtsvollzieher haben in den erwähnten Fällen ihre Gebühren und Auslagen, soweit diese von dem Schuldner nicht beigetrieben werden können, teils bei der erstinstanzlichen Verwaltungsbehörde und nicht bei der erwerbenden außerordentlichen Behörde anzufordern.

R. Rangewels (A. Buchen), 11. Juni. Die Pferde des Bürgermeisters Schwab von Oberneudorf scheuten vor einem Automobil, machten eine rasche Wendung und sprangen den Weg gegen die Eisenbrücke zu. Dabei kam das 6 Jahre alte Fohlen des Schneidersmeisters Weiler unter das Gefährt und erhielt einen Fußtritt, wobei es nach einigen Minuten starb.

Guggenau, 10. Juni. Der Gewerbeverein, der sich am Pfingstsonntag beim 8. Bad. Bundesfest in Karlsruhe in der Abteilung „Volksgesang für Landvereine“ unter Leitung des Chorleiters Herrn Theodor Singler den 1. Preis erlangte, wurde bei der Heimkehr am Pfingstsonntag abends seitens der passiven Mitglieder und der Gemeinde besonders gefeiert. Herr Bürgermeister Kohlbecker, Herr Direktor Steinhard und zahlreiche Freunde und Gönner des Vereins hatten sich am Bahnhof zum Empfang eingefunden und begrüßten die Sänger. Im Kampionzuge ging es dann mit Sang und Klang zum Vereinslokal, Gasthaus zum Secht. Hier erglitzte zunächst Herr Direktor Steinhard das Wort und sprach in begeisterten Worten den Sängern und ganz besonders dem Herrn Dirigenten seinen Dank für den schönen Erfolg. Sein Gesang galt den aktiven Sängern und ihrem Chorleiter. Herr Bürgermeister Kohlbecker, früher selbst Sänger und langjähriger verdienstvoller Vorstand des Vereins, gab seiner lebhaften Freude Ausdruck, die er ganz besonders als Oberhaupt der Gemeinde empfinde, daß Guggenau die erste Gemeinde im Margtal sei, die auch einen ersten Preis beim Wettsingen im bad. Sängerbunde erhielt. Herr Fabrikant Florenz Maß gab in sinniger Weise der Frauen der Sänger. Die Herren Vorstand Schmidtberger und Dirigent Singler dankten sodann für den höchst ehrenvollen Empfang und die anerkennenden Worte.

Rippoldsau, 10. Juni. Das seither von Otto Göttinger betriebene Mineral- und Moorbad Rippoldsau mit Hotel wurde von einer Aktien-Gesellschaft übernommen. Das Aktienkapital beträgt 1 Million Mark.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Mannheim, 11. Juni. Ein kritischer Tag im Mannheimer Hoftheater war der gestrige Mittwoch. Seine Lüste brachte es zu stande, daß das für den Abend in Aussicht genommene Stück innerhalb weniger Stunden eine dreimalige Abweisung vom Spielplan erfahren mußte. Erst war die Operette „Don Cesar“ angefaßt, weil aber Frau Pöling-Schäfer absagte, erschien am Morgen auf dem Theaterzettel das Personenverzeichnis der „Rürnbergers Puppe“ und der „Verlobung bei Paternoster“. Aber nichts ist bekanntlich dauernder als der Wechsel. Schon mittags konnte lt. M. G. A. man beim Paradeplatz einen Anschlag bemerken, der neuerdings „Im weißen Rößel“ für den Abend in Vorschlag brachte. Es war auch wirklich ansehend nur ein Vorschlag, denn bis zum Beginn der Vorstellung war aus Altmühlhals Lustspiel „Im weißen Rößel“ — „Hens, Nora“ geworden. An Stelle der Rürnbergers Puppe also immerhin ein Puppenheim!

Heidelberg, 11. Juni. Wie man dem „Hdl. Tgl.“ aus Würzburg meldet, wird der Dr. o. Professor der Klassischen Philologie und Pädagogik Dr. Franz Boll dem an ihn ergangenen Ruf an die Universität Heidelberg Folge leisten.

Berlin, 10. Juni. Prof. Gustav Eberleins Entwurf für ein argentinisches Freiheitsdenkmal ist, wie der deutsche Gesandte in Buenos Aires dem Künstler telegraphiert hat, mit dem ersten Preise gekrönt worden. Außer dem seingigen wurden noch vier Entwürfe mit dieser Preise bedacht. Jetzt wird unter den fünf mit dem ersten Preise gekrönten eine engere Konkurrenz stattfinden, und der Entwurf des Siegers wird ausgeführt werden.

Bermischtes.

Magdeburg, 10. Juni. (Tel.) Ein bis heute noch nicht identifizierter junger Mann brachte gestern abend einem anderen jungen Manne lebensgefährliche Messerstiche bei. Das Publikum verfolgte den Messerstecher, worauf dieser an die Elbe lief und sich in den Fluß stürzte. Die Leiche ist noch nicht gefunden worden.

Königsberg, 11. Juni. (Tel.) Im Wallgraben des Wilhelmiparks sind gestern amittag 2 Brüder im Alter von 4 und 6 Jahren beim Spielen ertrunken.

— Konstanz, 11. Juni. (Tel.) Gestern ist die Leiche des im Sämtigebiet abgestürzten 21 Jahre alten Kaufmanns Heinitzer gefunden worden.

Aus Baden, 10. Juni. Der badische Bauernverein zählte Ende 1907 63 810 Mitglieder in 941 Vereinen, gegen 60 672 Mitglieder in 909 Vereinen am 31. Dezember 1906. Der Gesamtumsatz betrug im letzten Jahre 7 334 992,24 Mark. Er weist ein Mehr von 1 672 073,98 Mark auf.

Eine parlamentarische Inspektionsreise in den Schwarzwald.

Karlsruhe, 11. Juni. Etwa 25 Köpfe war die parlamentarische Reisegesellschaft, die gestern mit dem Kurszug D 44 um 9 Uhr 3 Minuten die Residenz Karlsruhe verließ, um in den südbadischen Schwarzwald die bereits früher erwähnte Besichtigungsreise zu machen. In Offenburg, das der Zug um 10 Uhr 13 Min. passierte, sowie in Freiburg, wo um 12 Uhr der Uebergang auf die Söllentalbahn erfolgte, schlossen sich noch einige Landboten an, die die Pfingstfeierlage zu Hause zugebracht hatten. So war die Zahl der Teilnehmer auf insgesamt 36 Köpfe angewachsen, als man kurz vor 1 Uhr auf Station Titisee anlangte: das Präsidium der Zweiten Kammer, die Budget-Kommission, sowie die Kommission für Straßen und Eisenbahnen waren nahezu vollständig erschienen, dazu zwei Vertreter der Generaldirektion unserer Staatsbahnen.

Die Besichtigung galt, wie bereits früher erwähnt, dem Gelände, das die projektirte Staatsbahnlinie Titisee-Albrun durchziehen soll, das auch dem Zustand der Schwarzwaldbahnen, denen mangels einer Eisenbahnverbindung in jener Gegend eine besondere Bedeutung zukommt, endlich der Staatsbrauerei Rothaus, der die Kammer schon lange einen Besuch versprochen hatte.

Nachdem man in Titisee das Mittagessen eingenommen hatte, nahmen fünf Automobile die Reisegesellschaft auf und führten sie, wie wir der „M. Volkst.“ entnehmen, in Begleitung landeskundiger Führer aus dem Gebirge bald nach 2 Uhr in laufendem Lauf über Seebrod nach der Brauerei Rothaus, wo sie mit Willkommensworten und mit vorzüglichem „Staatsstoff“ sowie einem kalten Imbiß bewirtet wurde. Großartig war die nun folgende Fahrt durchs Schichtal über die Wagnauer Mühle und Gurtweil nach Waldshut, wo die Stadt auf einer Terrasse am Rhein („Rebstock“) einen Punkt freubegte. Um 1/2 12 Uhr erfolgte die Abfahrt per Auto über Baumholz und Hörschwand nach St. Blasien, wo übernachtet wurde.

Heute (Donnerstag) geht die Reise nach Neuzenschwand, von da wieder zurück nach St. Blasien und weiter per Fußweg durch das Albtal nach Albrun. Nach dem Mittagessen im „Hotel Albtal“ erfolgt um 4 Uhr die Rückreise über Basel nach Karlsruhe.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 11. Juni.

Der Badezug 1332 Magau-Karlsruhe Hauptbahnhof, welcher 3. H. händig verkehrt, erhielt folgenden geänderten Fahrplan: Magau ab 7.22 Uhr nachmittags, Karlsruhe-Mühlberg ab 7.31 Uhr, Karlsruhe-Mühlberg Tor ab 7.38 Uhr, Karlsruhe-Karlsruhe ab 7.41 Uhr, Karlsruhe-Hauptbahnhof an 7.45 Uhr nachmittags.

Der Verein ehemaliger 11er. Die ordentliche Generalversammlung fand am Samstag den 30. Mai im Vereinslokal „Prinz Karl“ statt und hatte sich eines sehr zahlreichen Besuches zu erfreuen. Der 1. Vorsitzende, Herr Notariatsinspektor Dr. Aley, eröffnete dieselbe mit einer Begrüßungsansprache, welche mit einem begeisterten aufgenommenen Hoch auf Kaiser und Großherzog schloß. Aus dem Jahres- und Kassenbericht der Herren Weber und Gai ist folgendes zu entnehmen: Der Verein zählt 3. H. 10 Ehrenmitglieder und 270 Mitglieder. Die Einnahmen betragen 2 555,97 Mark, die Ausgaben 1 822,38 Mark. Die Unterhaltungskasse besitzt ein Vermögen von 2 923,44 Mark. Aus der letzteren wurde

im vergangenen Vereinsjahr für Unterstützungen an kranke und hilflosbedürftige Mitglieder die Summe von 868 Mark zur Auszahlung gebracht. Dem Schriftführer und dem Rechner wurde für ihre Mithilfe bei der Dank der Versammlung ausgesprochen und Entlassung erteilt. Bei der Neuwahl des Verwaltungsrates konnte bedauerlicherweise der verdienstvolle 2. Vorstand, Herr Stadtschreiber Reuber infolge gesteigerter beruflicher Inanspruchnahme eine Wiederwahl nicht mehr annehmen und wurde an dessen Stelle der seit 12 Jahren im Verein tätige Schriftführer, Herr Betriebsbeamter Reber, einstimmig zum 2. Vorstand gewählt. Der Vorliegende nahm Veranlassung, Herrn Reuber unter aufrichtigen Bedauern über sein Ausscheiden die ungeteilte Anerkennung und den herzlichsten Dank des Vereins auszusprechen. Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden mit Ausnahme des Kameraden Guggenheim, welcher eine Wiederwahl ablehnte, sämtlich wiedergewählt; neu gewählt wurde Herr Ober-Postpraktikant und Lt. d. Res. Schweizer. Nach weiteren geschäftlichen Mitteilungen und Beschlüssen wurde noch der im letzten Jahre verstorbenen Mitglieder durch Erheben von den Sitten gedacht und die Versammlung mit einem Hoch auf das weitere Bestehen der guten Kameradschaft geschlossen.

Unfall. Gestern abend gegen 10 Uhr erlitt ein lediger Ausläufer auf der hiesigen Weide einen Unfall, daß er beim Bewegen der Rutsbahn an einer etwas locker gewordenen Leiste mit dem Stiefelabsatz hängen blieb und sich hierbei einen Knöchelbruch zuzog. Der Verunglückte wurde in das städt. Krankenhaus gebracht.

Mißhandlungen und Bedrohungen. In der Weidstadt wurde in der Nacht zum 9. ds. ein Schreiner aus Wulach von 2 jungen unbekanntem Burchen angehalten, die ihm mit erhobenen Händen drohten, wenn er ihnen nicht sofort 1 M. gebe, würden sie ihn totschlagen. Der Bedrohte gab 1 M. und ergriff die Flucht. — In einer Wirtschaft in der Kronenstraße schlug ein Tagelöhner einem Arbeiter aus Grünwinkel mit einem Stuhl auf den Kopf, so daß der Arbeiter sich in ärztliche Behandlung begeben mußte. — In der Weidstadt mißhandelte ein Schreiner aus Wulach seine Ehefrau wiederholt, so daß die Frau endlich Strafantrag wegen Körperverletzung stellte.

Diebstähle und Betrügereien. Zwei ledige Tagelöhner hier, stahlen aus einem hiesigen Geschäft wo sie in Stellung waren, fortgesetzt Kaffee, der teils zu Hause verbraucht, teils veräußert wurde. — In der Nacht zum 8. ds. lud ein Italiener, der erst seit 2 Tagen hier ein Zimmer gemietet hatte, 2 zugereiste Handkoffer ein, bei ihm zu übernachten, was diese danbar annahm. Als sie aber morgens früh erwachten, war ihr Quartier leer verschwunden und mit ihm ihre Kleider, Handkoffer, Uhr und Bargeld im Betrage von 60 M. — In der Markgrafenstraße wurde in der Nacht zum 9. ds. durch ein offenes Fenster eingestiegen und einem Tröbder Kleiderstücke im Werte von 35 M. gestohlen. — In derselben Nacht wurde einem Freiburger Sänger, der auf einer Bank auf dem Kaiserplatz oder in der Kaiserallee eingeschlafen war, seine silberne Uhr mit vergoldeter Kette entwendet. — Ein 23 Jahre alter Reisender aus Kroschingen erkrankte sich in einem hiesigen LHMader eine goldene Uhr i. B. von 120 M. indem er ihm borgab, er habe hierfür einen Kaufschubser und ging flüchtig.

S Verhaftet wurden: ein 29 Jahre alter Kutscher aus Wagenschwand, weil er einem Kollegen eine goldene Nadel stahl, und ein 24 Jahre alter Feilenhauer aus Steinen, der von der Staatsanwaltschaft Waldshut wegen Widerstands verfolgt wird.

Aus den Nachbarländern.

Deidesheim (Pfalz), 10. Juni. Der historische Weisbock, den die Stadtgemeinde Lambrecht an die hiesige Stadt jeweils am Pfingstienstag für ein Waldrecht zu liefern hat, wurde heute zum 500. Mal abgeliefert. Vor Sommeranfang wurde der Weisbock von einem Lambrechter Bürger hierher gebracht und in einen Stall gestellt. Jetzt wurde das Tier untersucht, ob es auch den vereinbarten Vorschriften entspricht. Das Tier muß nämlich wohlgepflegt und sonst gut beschaffen sein. Nach

wurde Herr Florian Parslacher aus Weidstadt zum Vorliegenden gewählt. Den Geschäftsbericht des Raiffeisenverbandes Ludwigshafen erstattete dessen Direktor Mungenast-Ludwigshafen. Die allgemeine Wirtschaftslage war nicht sehr günstig für die Genossenschaften; namentlich war es die Geldkrise, die die Genossenschaftsarbeit erschwerte. Dem Verbands gehörten Ende 1907 insgesamt 285 Genossenschaften an und zwar 263 Darlehenslassenvereine, eine Genossenschaftsbank, 3 Getreideverbraucher-Genossenschaften, 11 Bingervereine, 1 Viehverkaufs- und 1 Tabakverkauf- und 3 Dampfdruck-Genossenschaften. Die Gesamtmitgliedszahl beläuft sich auf 32 479 und der Gesamtumsatz der Darlehenskassen auf 62 873 540 M über 3 Millionen mehr gegenüber dem Vorjahre. An Darlehen wurden 10 149 740 M ausgegeben, auf die 8 783 527 M zurückgezahlt wurden. Der Gesamtbestand an Darlehen beläuft sich auf 21 007 474 M. Die Einnahmen an Sparkasteneinnahmen belaufen sich auf 7 788 288 M und der Bestand derselben auf 30 047 137 M, mehr gegenüber dem Vorjahre 1 971 075 M. Die gemeinschaftlichen Bezüge gestalteten sich wiederum recht lebhaft; es wurden für 3 862 974 M Bedarfsartikel bezogen und an die Einzelmitglieder verauslagt. Die Gesamtverwaltungskosten belaufen sich auf 326,230 M 1/2 des Umschlages. Der Gewinn der Darlehenskassen betrug, nachdem 234 408 M abgeschrieben sind, 138 411 M und die Reserven 1 506 997 M. In den einzelnen Bezirken wurden 17 Inhaberbestände abgehalten. Alsdann wurde eine ganze Reihe von Generalversammlungen von den Beamten besucht, um die Einzelmitglieder mit den Bestrebungen ihrer Vereine näher bekannt zu machen. Von drei Revisionsbeamten wurden 170 Revisionen vorgenommen, zu deren Durchführung 800 Tage erforderlich waren. Die Geldabteilung der Filiale Ludwigshafen der Zentralkasse, das Geldinstitut der Vereine hat einen Umsatz von 19 951 941 M. Die Schuld der Vereine an die Zentralkasse betrug Ende 1907 8,9 Millionen Mark; in 1908 erfolgten aber derartige Rückzahlungen, daß diese Schuld auf 1,3 Millionen bis Ende Mai 1908 herabgemindert werden konnte. 114 Vereine haben im Schuldverhältnis und 116 Vereine haben Ueberschüsse bei der Zentralkasse.

Die Tagung der europäischen Fahrplankonferenz. Heidelberg, 11. Juni. Die Hauptversammlung der 3. Zt. hiesigen europäischen Fahrplankonferenz wurde, nachdem gestern abend Festkonzert auf dem Schlosse (siehe heutiges Mittagsblatt) war, heute

München, 11. Juni. (Tel.) Im Starnberger See ertränkte sich die von ihrem Gatten getrennte Frau des praktischen Arztes Dr. Schwarz aus Neuburg in Schleißen aus unbekanntem Bründen. Sie wohnte zuletzt in einer Münchener Pension und hinterläßt dort einen 14jährigen Sohn.

Wuppertal, 10. Juni. Der derzeitige Eigentümer des seit drei Jahren hier bestehenden Bankhauses Wuppertal u. Cie., Leopold Meuer, welcher sich ausschließlich mit dem Verkauf von im Ausland verbotenen Rosen auf Raten beschäftigte, die sie jedoch nie im Besitz der Firma besaßen, wurde aufgrund von Anzeigen zahlreicher Ratenbesitzer, welche ihre bezahlten Lose dergestalt forderten, verhaftet. Die meisten Geschädigten befinden sich in Deutschland. Die bisher festgestellte Schadenumme beträgt etwa 100,000 Kronen.

h. Mailand, 11. Juni. (Tel.) Die Verhandlungen zwecks Beendigung des Agrarstreiks in der Provinz Parma sind gescheitert. Die Lage ist gespannt, die Getreideernte schwer gefährdet.

Vom Raiffeisenverband.

Bruchsal, 11. Juni. Der diesjährige Verbandstag, der dem Raiffeisenverband Ludwigshafen angeschlossenen Genossenschaften aus Pfalz, Baden und Hessen fand am 8. und 9. Juni in Bruchsal statt. Am Pfingstsonntag trafen sich an allen Stellen des weitverzweigten Bezirkes die Raiffeisenmänner in Scharen ein, um der am Abend stattfindenden **Vorversammlung**, deren erster Teil erster Arbeit gewidmet war, anzuwohnen. Die Begrüßung der Festteilnehmer, die durch Herrn Verbandsdirektor Mungenast von der Raiffeisenfiliale Ludwigshafen erfolgte, gab dann auch der Freude über den so zahlreichen Besuch Ausdruck. Es wurde eine Reihe geschäftlicher Angelegenheiten zur Verhandlung gebracht, die durch die Vertreter der Filiale Ludwigshafen ihre Erledigung fanden. Zu dem sich anreihenden gemüthlichen Zusammensein hatte der Raiffeisenverein Bruchsal einen Teil der **Stadttabelle** zur Verfügung gestellt, die ihre schöne Weisen erklingen ließ; die Sängergesellschaft des Arbeitervereins Bruchsal entzückte die Versammlung durch die wiedergegebenen Volkslieder. Der Vorliegende des Ausschusses des Raiffeisenvereins Bruchsal, Herr Wilhelm Hle, entbot in vorzüglicher Rede herzlichsten Willkommungs. Der Hauptversammlung wohnten 5-600 Raiffeisenmänner an. Auf Vorschlag

Karlsruher Lebensversicherung a.G.

vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt. Ende 1907 Versicherungsbestand 616 Millionen Mark. Steigende Dividende 1907 gezahlt: bis 114% der vollen Jahresprämie.



U.d. Professore S.K.H.d. Prinzregenten Luitpold von Bayern, im neuen Ausstellungspark, Mai bis Oktober

AUSSTELLUNG MÜNCHEN 1908

Alles, was in die Erscheinung tritt, wird durch einfache, sachliche Gestaltung die Beziehungen der angewandten Kunst zu München's Leben und Schaffen erkennen lassen: Handwerk-Industrie-Handel-Oeffentliche Einrichtungen-Sportl. Wettbewerbe u. Spiele-Aufführungen auf der neuen Schaubühne-Konzertveranstaltungen-Künstlerfeste-Vergnügungspark.

Hausbesitzer

wüßten wir höchst ersehnen, Desinfektionsarbeiten auf 1. Juli d. Js. möglichst rechtzeitig bei uns anzuzeigen, damit wir in der Lage sind, hauptsächlich die von Wanzen verunreinigten Zimmer resp. Wohnungen in leerem Zustande zu desinfizieren.

Da wir gegen Wanzen mit Apparaten vorgehen, die selbständig arbeiten, können wir auch gegen Abend solche Wohnungen, welche im Laufe des Tages geräumt werden, zur Desinfektion übernehmen. In solchen Räumen speist unser Apparat die ganze Nacht so intensive Gase, daß es vollständig ausgeschlossen ist, am andern Morgen beim Öffnen noch lebende Wesen zu finden, deshalb geben wir hierfür nicht nur einige Jahre Garantie, sondern eine unbegrenzte, dauernde Garantie.

Grise Bad. Versicherung gegen Ungeziefer

Lütgens & Springer, Inh. Anton Springer

Karlsruhe, Markgrafenstraße 52, Telefon 2340.

Filialen: Straßburg i. E., Weiskirchring 1; Mannheim T 4, 25; Pforzheim, Westl. Karl-Friedrichstraße 144 8396 2 2; Bruchsal, Adlerstraße 10; Baden-Baden, Langestraße 46; Nassau, Gärtnerstraße 5.

Aufforderung.

Diejenigen Umlagepflichtigen, welche mit Bezahlung der verfallenen Umlage aus den Steuerwerten des Liegenschafts-, Betriebs- und Kapitalvermögens, sowie aus Einkommensteuereinzahlung für das 1. Halbjahr 1908 sich noch im Rückstand befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldigkeit bis längstens 13. Juni d. J. anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 9. Juni 1908. Stadthauptkasse.

Vergabe von Bauarbeiten.

- 1. Erd- und Maurerarbeiten, 2. Zementarbeiten, 3. Eisenbeton- u. Asphaltarbeiten, 4. Steinhauerarbeiten (rote Main-, weiße Murgäler- und grüne Mühlbacher Sandsteine), 5. Zimmerarbeiten, 6. Dachdeckerarbeiten (Schieferdeckung), 7. Klempnerarbeiten, 8. Schmiedearbeiten, 9. Lieferung von Eisenkonstruktionen (Dach- und Oberlichtkonstruktionen), 10. Abbleitung, und 11. Entwässerung.

Zeichnungen und Bedingungen liegen auf unserem Bureau, Zirkel 1A, während der üblichen Dienststunden an Werktagen (Samstag nur a. 8-2 Uhr) zur Einsicht auf.

Angebotsformulare, welche nach auswärts nicht verandt werden, können ebenda gegen Erstattung der Auslagen erhoben werden.

Die Angebote sind verschlossen, ausgerechnet, und postfrei bis spätestens Donnerstag den 25. Juni d. J. vormittags 10 Uhr mit der Aufschrift

„Angebot auf ... Arbeiten zur Vergrößerung der Großk. Kunst- halle in Karlsruhe“ 8716 anher einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.

Karlsruhe, den 9. Juni 1908. Großk. Hofbauamt.

Gras- und Klee-Versteigerung.

Am Montag den 15. Juni d. Js., nachmittags 2 Uhr, lassen wir im im Gasthaus „zum Rheinischen Hof“ in Magimiliansau a. Rhein den Ertrag an Gras und Klee in den bekannten Losen auf Kredit versteigern.

5254a.3.2 Gust. Mechttersheimer, G. m. b. H., Magimiliansau a. Rh. B22176

Verloren ein Gürtel mit silberner Doppelschließel (Fingerring). Gegen hohe Belohnung abzugeben. Ritterstr. 3, 3. Et. Gelber Spitzer zugekauft. 25. zu haben B22183 Aue, Kaiserstr. 41.

2 vollständige Betten, 1 Plüschgarnitur, 1 Dackisch, 1 antike Stommode, 1 Schiffsmodell, 1 schöne Standuhr, 2 Küchenschüssel, 1 starke Gelbfarbe, 1 Altschwamm sind billig zu verkaufen. B22207 Markgrafenstraße 41, 3. Et.

Grand Hotel Grimmialp ob Spiez

Hotel und Pension Waldmühle Villingen (Schwarzwald).

Herrliche Sommerfrische, Erholungs- u. Luftkurort. Solbäder, Schwimmbad, Spielplätze, grosser Park mit Tannenschatten. Pensionspreis inkl. Zimmer 6-8 Mark. Illustr. Prosp. durch den neuen Besitzer Paul Lutz, 4883a.4.2 früher Hotel Lutz-Karlsruhe.

Wildbad Württemb. Schwarzwald. Endstation der Linie Pforzheim-Wildbad. Warme, seit Jahrhunderten bewährte Heilquellen gegen Rheumatismus u. Gicht, Nerven- u. Verletzungen, chron. Leiden der Gelenke u. Lähmungen, Folgen von Verletzungen, chron. Leiden der Gelenke u. Knochen. Dampf- u. Heilwasserbäder, Elektrotherapie, Neubad für Schwed. Heilgymnastik, Massage, Schwimmbad, Luftkuren (400 m ü. d. M.), Sommerfrische, berühmte Badpromenade, herrliche Tannenwälder, Kurkapelle, Theater, Fischerei. Prospekte durch die Kgl. Badverwaltung.

Schwarzwaldheim Süddeutsche Heilanstalt für Lungenkranke (Württemberg, Schwarzwald). Schönste wald. Lage. Volle a. gute Pension inkl. ärztl. Behandlg. v. Mk. 6.- an. Pros. frei durch die Direktion.

Himmelreich 700 Meter über Meer Luftkurort b. Luzern. Reizend schöne, ruhige Lage mit prächtiger Aussicht auf Stadt, See u. Gebirge. Nahe Tannenwälder, Ebene Spazierwege, Telefon, Schöne Fahrstrasse. Spezialität: Reichliche und vorzügliche Verpflegung. Pensionspr. mit Zimmer je nach Auswahl Fr. 5.- bis Fr. 5.50. Nähere Auskunft u. Prospekte gratis. X. Haas-Gilli, Bes. 6.8

Schweiz. Prachtigster, gesunder, staubfreier Kurverweilort. Hôtel u. Kurhaus „Einhorn“ in Wolfenschiessen (Bavaria) bekannter Luftkurort im berühmten Engelbergertal, 1 1/2 Stunden von Luzern: allseitig freie, ausblickreiche Lage, Wiesen und Baumgärten ringsum. Das „Einhorn“ ist ein prächt. u. bequ. einger. Landhaus mit Bad u. elektr. Licht. Viele hübsche Spaziergänge und Touren. Volle Pension u. Zimmer. Vor- und Nachmitt. Fr. 4.-5. Hochsaison Fr. 4.50-5.-. Prosp. durch Christen-Reinhard, Bes. 4044a.4.3

Privat-Heilanstalt „Friedheim“ Zihlschlacht Eisenbahn- Amriswil (St. Thurgau) Schweiz in ruhiger, naturschöner Lage mit grossen Parkanlagen und Promenaden. Nach den modernsten Anforderungen erweitert und eingerichtet zur Aufnahme von 3215a* Alkohol-, Nerven- u. Gemütskranken Morphinisten inbegriffen. Sorgfältige Pflege u. Beaufsichtigung. Gegr. 1891. Besitzer und Leiter: Dr. Kraysenbühl.

6000-7500 Mk. Jeder Käufer von Grundstücken, Villen, Geschäften jeder Art, Hotels, Restaurants etc. erhält gratis ein Sachverständ. Vermietungs- u. Verkaufs-Zentrale Frankfurt am Main 1, Hansa-Haus. 1104a

Uhrengeschäft Kleineres, gut gehendes 2.1 sofort billig zu verkaufen. Ladensmiete Mk. 600.- m. Wohnung. Das Geschäft befindet sich in der Nähe Baden-Badens. Offerten unter Nr. 5304a an die Exped. der „Bad. Presse“

Wälder, Spaziergänge, Bergtouren. Staubfreie ozonische Höhenluft. Berner Oberland, 1260 m. ü. M. Berner Oberland, 1260 m. ü. M. Kurarzt. - Prospekte gratis. - E. Schmid, Dir. Württemberg, Schwarzwald.

Luftkurort Neuenbürg a. Enz. Inmitten prächtiger Wälder gelegen. Schöne Spazierwege. Dyonreiche Luft. Vorzügliche Quellwasser-Verordnung. Städt. Elektr.-Werk. Badegelegenheit. Schloß mit Anlagen. Prot. und kathol. Kirche. Renommirte Gasthöfe. Privatwohnungen. Zur Auskunftserteilung erbietet sich Der Versicherungs-Verein. 4520a Station der Linie Pforz. - Wildbad

Bäckerei sofort mit entsprechender Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B22228 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. Günstige Gelegenheit für Anfänger! In aufblüh. Stadt Mittelbadens, in sehr guter Lage, Metzgerei mit Bäckerei unter sehr günstigen Bedingungen u. geringer Anzahlung zu verkaufen, ev. zu vermieten. Offerten unter Nr. 2775a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Bäckerei in Amtsstadt, Nr. Karlsruhe, schönstes Bäckereigebäude, wird dort nichts ausgetragen, alles i. Hause geholt, befond. Umstände halber um den billigen Preis von 15 000 M. bei Heiner Anzahlung zu verkaufen. Geht noch Biete ein. Beste Gelegenheit für Anfänger, kaffeebereit. Verfügbar. Offert. unter Nr. B21872 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Geschäftshaus mit Einfahrt, größerer Werkstätte und Lagerstätte, auch zur Errichtung einer Feinbäckerei geeignet, in lebhafter, zukunftsreicher Lage in Karlsruhe zu verkaufen oder zu verpachten. Geht. Offerten unter Nr. 5703 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Einfamilien-Villa mittlerer Größe, neu erbaut, mit 9 Wohnräumen, Badezimmer, Wäschstube und allem Zubehör, mit prächtiger Aussicht, in schönster Lage Baden-Badens, billig zu verkaufen. Das Grundstück ist ca. 1515 qm groß und hat schöne tragbare Obstbäume. Ohne große Kosten könnten evtl. noch 1-2 Zimmer eingebaut werden. Geht. Offerten unter Nr. 5296a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Fabrikgrundstück, Dampf- und Wasser u. Bahnkraft, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5283a an die Exped. der „Bad. Presse“. 25.1

2 Brillantringe, sehr schön gefasst, habe ich im Auftrag bedeutend unter dem Werte zu verkaufen. Friedrich Abt, Waldstraße 31, Hof parterre. 8748

Gute Mauersteine einige Fuhrn, sind beim Abbruch Zirkel 23 (Badische Presse) sofort zu verkaufen, 8766

Hotel und Restaurant „Friedrichshof“ (Direktion: G. Münzer). Heute abend im Garten Operetten-Abend ausgeführt von der vollständigen Kapelle der Freiwill. Feuerwehr der Stadt Karlsruhe Leitung: Kapellmeister Hellmuth. Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pfg. 8763

Gold- u. Silberwaren werden billig und sauber repariert; alte Sachen umgetauscht oder umgearbeitet. 8754.3.1 Stets Gelegenheitskäufe in Brillantringen etc. Kaiser-Wilhelm-Passage 7a, Karlsruhe.

Statt besonderer Anzeige. Den Verlobten empfehlen sich Holz & Weglein, Möbel-Haus, Kaiserstrasse 109, Telephon 401. Besuche im Interesse der Verlobten erbeten. 8648.3.2

Suchen Sie? Käufer oder Teilhaber für Immobilien und Industriebetriebe jeder Art schnell und verschwiegen. Infolge unserer Organisation u. Reclame in den gelesesten Zeitungen gelangen wir zum Besitze ernsthafter, kapitalkräftiger Klienten u. erzielen dadurch enorme Erfolge. Verlangen Sie kostenfreien Besuch! Württ. Immobilien-Centrale Stuttgart Königstrasse 31B. 4023a.13.4

Motorrad, 3 PS., mit Gleichlauf, reparaturfrei zu vert. Offerten unter Nr. B22233 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Wolfshund, 3 Jahre alt, prägnant, für größeres Ansehen besonders geeignet, zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. B21896 in der Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Evang. sozialer Kongress

S. u. H. Dörfel, 10. Juni. Die heutige erste Hauptversammlung des Evang. sozialer Kongresses fand unter außerordentlich zahlreicher Beteiligung aus ganz Deutschland und besonders aus Anhalt und Sachsen im Kristallpalast statt.

Prof. D. Garnat (Berlin) eröffnete als Vorsitzender die Tagung mit folgenden Worten: Ich eröffne den 19. evang. sozialer Kongress und begrüße seine Mitglieder, die alten und die jungen, herzlich. Mit mir sind manche hier anwesend, die vor 18 Jahren den ersten Kongress eröffnet und selten oder nie gesehen haben.

Es entspräche aber nicht der wirklichen Lage der Verhältnisse, wollten wir am heutigen Tage nur dem Gefühl freundlicher Zuerstigung und des Dankes Ausdruck geben. Ich denke nicht an alles, das widerige und schmähliche, was unsere Ohren in den letzten Jahren haben hören müssen.

Aber wir haben keine Aussicht das Feld zu erhalten, wenn wir nicht ernstlich prüfen, ob dieser oder jener Gegner nicht auch Berechtigtes verdient. Ich darf hier konstatieren, daß der evang. sozialer Kongress es an Umsicht nicht hat fehlen lassen, daß er immer bereit war, auch Forderungen niemals Raum gegeben hat.

In Innern haben wir zwar durch die neue politische Konstellation, in der wir stehen, einen gewaltigen und erfreulichen Fortschritt gemacht. Aber es ist Gefahr vorhanden, daß unsere Kraft gerade noch ausreicht, sie auszunutzen. Wenn aber viele Fragen zurückgelassen werden müssen, nur damit keine Spannungen und Brüche entstehen, welchen Nutzen kann dann ein solcher Zustand haben?

zialismus des Herzens, des Verkehrs von Mensch zu Mensch. Nicht nur wir den bösen Kapitalhunger und die Ungerechtigkeiten des Klassenbewußtseins brachen und sämen wir im Verkehr des Tages mit wahrhaft brüderlicher Gesinnung einander entgegen, dann würden wir die stärksten Quellen verschöpfen, aus denen der Haß gegen das Bestehende bricht.

Das kann auch der evang. sozialer Kongress kein Parteikongress sein und wir müssen deshalb die wohlgemeinte aber ganz schärfste Reue abweisen, als ob wir die Vertreter des liberalen Protestantismus seien, so wie die kirchlich-soziale Konferenz die Vertreter des positiven Protestantismus ist.

Nach kurzen Begrüßungen eines Vertreters des anhaltischen Konsistoriums und des Oberbürgermeisters Gelsing von Dessau hielt Prof. Dr. Deißmann (Berlin) einen Vortrag über:

Das Christentum und die unteren Schichten.

Prof. Dr. Deißmann führte aus: Die Lehren der vorchristlichen Zeit haben sich hauptsächlich mit den oberen Schichten der Bevölkerung beschäftigt. Als das Christentum kam, hat man auch die unteren Schichten beachtet und in ihre wirtschaftliche Lage hineingeleuchtet.

Dem Vortrage folgte eine längere Aussprache, in der den Ausführungen des Referenten zum Teil entgegengetreten wurde. Auch Reichstagsabg. Friedrich Naumann erklärte sich mit verschiedenen Ausführungen nicht einverstanden.

An die Verhandlungen schloß sich ein gemeinsames Festmahl an.

In der Nachmittagsitzung sprach Prof. Dr. Ernst Brandes (Berlin) über die

Gemeinnützige Rechtsauskunft.

Prof. Dr. Brandes erinnerte an die Unterredung, die der frühere Reichstagsabgeordnete für Dessau, Wiede, mit dem Kaiser hatte, wobei der Kaiser erklärt hatte, es komme vor allem darauf an, daß die Arbeiter die Gleichberechtigung erhalten.

An den Vortrag schloß sich eine längere Aussprache an. Oberlandesgerichtsrat Kaufmann (Bremen) und Oberbürgermeister Gelsing (Dessau) betonten gleichfalls den hohen Wert der Rechtsauskunftstellen.

Nach weiterer Diskussion, in der den Ausführungen des Referenten im wesentlichen zugestimmt wurde, wurden die Verhandlungen auf Donnerstag vertagt.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

- 1. Juni: Annemarie, B. Dr. Julius Vogel, Fabrikant. — 2. Juni: Elsa, B. Georg Stanz, Schuhmacher. — 3. Juni: Eduard, B. Friedrich Quadt, Kaufmann. — 4. Juni: Othmar Helmuth, B. Gustav Dubar, Lechniker. — 5. Juni: Johannes Meider, Bierführer. — 6. Juni: Elisabeth Anna, B. Alois Schmitt, Kaufmann. — 7. Juni: Franz Wulf, Kaufmann. — 8. Juni: Johann Georg Hehle, Bierführer. — 9. Juni: Maria Theresia, B. Mathias Wieland, Heiser. — 10. Juni: Heinrich, B. Heinrich Weiß, Monteur. — 11. Juni: Elise Luise, B. Karl Friedrich Heide, Bäckermeister. — 12. Juni: Albert Zimmer, Bildhauer. — 13. Juni: Friedrich, B. Jakob Gerne, Weidenwäcker. — 14. Juni: Paula Karolina, B. Franz Josef Edert, Pader. — 15. Juni: Erna, B. Ludwig Deuchler, Bahnarbeiter.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrogr.

Der hohe Druck hat sich seit gestern über Mitteleuropa ausgebreitet; er weist Kerne über Nordwestfrankreich und über dem westlichen Deutschland auf. In seinem Bereich hat es vielfach aufgeföhrt; im Süden Deutschlands war es am Morgen neblig, im Osten unter der Einwirkung einer über Westrußland gelegenen Depression noch trüb.

MAGGI'S Würze ist u. bleibt das beste, ausgiebigste und deshalb billigste Mittel, jed. schwache Suppe, Saucen, Gemüse usw. überraschend zu verbessern. Man nehme sich vor Nachahmungen in Acht. In Originalflaschen u. nachgefüllt zu haben bei August Lösch, Nachf., Ernst Merkle, Kaiserstrasse 115.

Weißes Hemdentuche beste Fabrikate besonders preiswert 10.1 bei 8602 J. Schneyer, Werderplatz.

Metallputz Putzin reinigt verblühtes Metall Allein. Fritz Schulz jun. A.-G., Leipzig.

Hofhund, sehr wachsam u. stark, zu verkauf. Wilm. Fleck, Durlacherstr. 26, im Laden. B22214.21

Bernhardinerhund, schöner, für 80 M zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee Nr. 53, B22189

FREITAG d. 12. u. SAMSTAG d. 13. cr. SIND DIE ANGESAMMELTEN S. MODEL RESTE VON KLEIDERSTOFFEN, BLUSENSTOFFEN SEIDENSTOFFEN, MOUSSELINES UND WASCSTOFFEN 15% EXTRA-RABATT zum Verkauf gestellt.

Halt! Eine Stange Gold verdienen Sie durch Erwerb und Ausnutzung der Vertriebsrechte eines Aftanens- und Gebrauchsgartfels, der einem lange empfundenen Bedürfnisse abhilft! Verfügen Sie über einige hundert Mark? Haben Sie Zeit und Intelligenz? So greifen Sie sofort zu — morgen ist es zu spät und Sie haben eine gute Gelegenheit und eine wertvolle Sache mit Ihnen geteilt. Es sei Ihnen mit Ihrem Interesse ersucht! Belästigen Sie uns nicht mit bloßer Neugierde! Näheres unter F. K. 4442 an Rudolf Mosso, Karlsruhe. B22202

Drei junge Deutsche Doggen (schwarz), 4 Monate alt, extern prämiert, sind zu verkaufen bei Fritz Kuzmann, Wirt, zur Kaisertrone, Sophienstraße 21, Karlsruhe. B22202

Kleine Drehbank, komplett mit Schwungrad, billig zu verkaufen. Näheres Hauptstraße 2, part. rechts. B22178

BlB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft, liefern komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen
 eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt
 Karlsruhe, Kaiserstr. 171.
 Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant

Anschluss
 an jung. Frl., zwecks gemeins. Spaziergänge, Ausflüge etc. Gelegentliche Interessen werden gewährt. Off. unter 8 2282 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B.

Automobil
 gebraucht, sehr gut erhalten, unter Bergsteiger, 5/6 PS., Einzelzylinder, Zweifliger, wegen Anschaffung größeren Wagens billig zu verkaufen.
 Näheres unter P. 2248 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, erbeten. 8570.4.2

Zur selbständ. Führung
 des Haushalts sucht alleinstehendes Fräulein, mittl. Jahren, gebildet, französisch sprechend, perfekt in Haush. u. Küche, gut empfohlen, sogl. oder später Stelle bei alleinstehendem Herrn od. Dame. Off. unter 999 L. S. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Heidelberg. 8300a

Das Hotel-Restaurant „Terminus“ in Karlsruhe
 ist unter günstigen Bedingungen auf den 1. Okt. d. J. neu zu verpachten.
 Näh. durch die Branerol-Straße, Granwinkel. 8.1

Schneider
 erhalten durch Leistungsfähige, tüchtige Schneiderfabrik (Spez. Herren- und Damen-Konfektion u. Arbeiterkleider) unter denkbar günstigsten Zahlungsbedingungen gut sortiertes

Kleiderlager
 eingerichtet. Interessenten, welche die Abgabe haben, sich eine sich. Exzisten zu verschaffen, wollen unter Angabe der Verhältnisse sich an die Exped. der „Bad. Presse“ unt. Nr. 5306a wenden.

la. Grifflenz.
 Die Eigenschaft (Rechte u. Schutzrechte) eines patentierten Inventionen für alle Kolonial-, Delikatess- und Drogeriehandlungen u. l. m., Detailpreis 10 Pf., bezugsweise zu vergeben. Erforderlich ca. RM. 1000.— Offerten an Theodor Reiser, Frankfurt a. Main, Friedberger Anlage 8. 5293a

Geld für Fabrik und Kaufleute
 Chr. Schlüter, Kommissionshändler, Hamburg empfiehlt sich zwecks prompter und diskreter Realisierung aller größerer Warenbestände. Seinerzeitigen Offerten sofort erbeten. 5185a.8.3

Altershalber beabsichtige ich mein seit nahezu 38 Jahren hier in Karlsruhe mit gutem Erfolg betriebenes **Fabrikgeschäft** chem. techn. Artikel in jüngere Hände abzugeben. Erfordert Kapital ca. 10 Mille. Käufer wird eingearbeitet. Gest. Bemerkungen unter Nr. B22198 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Schillerherd
 Größerer, gut erhalten. Herd mit Kupferkessel, Waschofen etc. ist billig zu verpachten. Näheres unter P. 2248 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, erbeten. 8570.4.2

Reform

Schuhe Stiefel

sowie

Flecht-Schuhe

und

Flecht-Stiefel

sind

Spezialitäten

des

Schuhhaus

H. Landauer

Kaiserstr. 183.

Ein Mann empfiehlt sich den hochgebildeten Verhältnissen zum Parteilichwerden reinigen und Ausarbeiten. Zu erfragen Bestenstraße 43, 2. St. B22195

Trachtentarten
 mit Titel und 10 Bildern coloriert (Musterbuch) verlässlich, evtl. Vertretung gesucht. 5290a.8.1. Herrn. Hadorff & Co., Berlin, Alexandrienerstr. 105/106.

Schuldschein, prima Sicherheit (7000 Mark), gegen Vergütung zu verkaufen. Offerten unter Herbst, Karlsruhe i. B., Hebelstr. 13, I. erbeten.

Stellen finden
Sofort Lebensstellung.
 Große Aktien-Gesellschaft bietet einem intelligenten, fleißigen und energiegelassen Mann eine Lebensstellung bei hohem, festem Gehalte und event. Pensionsberechtigung. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Es müssen sich aber nur gut beleumundete Herren zwischen 25 und 40 Jahren melden, wobei solche mit Heilbefähigung bevorzugt werden. Gest. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnissen, Bild etc. erbeten unter F. K. 4440 an Rudolf Mosse, Karlsruhe. 8752

Reisender-Gesuch!
 Per sofort oder später wird ein tüchtiger, kautionsfähiger Reisender für Baden gesucht.
 Branchenkundige Herren, welche nachweislich in diesem Rayon mit Erfolg in Kolonial- und Siederwaren gereicht haben, wollen ausführlich. Offerten mit genauer Darstellung der bisherigen Tätigkeit an die Expedition der „Badischen Presse“ unter Nr. 8503 einreichen. 8.3

Zum Betrieb eines Maschinen-gebrauchartikels des Wirtsgewerbes, wird ein tüchtiger **Provisionsreisender** gesucht.
 Offerten wollen unter Nr. 5297a an die Exped. der „Bad. Presse“ abgegeben werden.

la. Vertretung m. pat. selbstverwendenden Sattelnhalters noch zu vergeben. 5285a & 5286a. Rulandstr. 7, 2. St.

Maschinenschlosser
 mit guten Empfehlungen, welcher Dampfessel- und Maschinen-, sowie elektr. Anlagen gründlich kennt und sämtliche vorkommenden Reparaturen vornehmen kann, findet in mittlerem Betriebe dauernde, gute Stellung. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüchen bei freier Wohnung sind unter Nr. 8756 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten. 2.1

Vertreter gesucht!
 Erstklassige Versicherungs-Gesellschaft sucht überall tüchtige und redigewandte Herren, die über einen großen Bekanntheitskreis verfügen. (Lebens-, Volks-, Unfall-, Haftpflicht etc.) Offerten unter Nr. 5133a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 4.2

Verkäuferin.
 Tüchtige erste Kraft, welche schon längere Zeit in der Kolonialwarenbranche tätig war und imstande ist, eine Filiale evtl. auf eigene Rechnung zu führen, findet per sofort in einem vorort Karlsruher angenehme Stelle.
 Nur solche, welche in der Branche selbstständig sind, wollen ihre Offerte unter Nr. 8743 an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen. 8.1

Junges, etwas demitteltes Ehepaar oder lediger, junger Mann zur Ausbildung in Massage u. Massagelehre gesucht. Nach Beendigung evtl. feste Anstellung in Sanatorium. Meldung: 5266a Massage-Institut Günther, Baden-Baden, Sophienstraße 22. B22229

Elektromonteur gesucht.
 Mehrere selbständig arbeitende Monteur für Licht u. Kraftanlagen sofort gesucht. Nur nachweislich tüchtige Kräfte wollen Offerten mit Lohnanprüchen und Zeugnisabschriften einreichen an 5197s.3.3

Otto Huber
 Elektrotechn. Installationsgeschäft Hagenau i. Els.

Brodmeiester,
 sowie einen

Schießmeister.
 Beide müssen mit allen Sprengarbeiten gründlich vertraut sein. Ersterer muß auch die zur Aufstellung einer ordnungsgemäßen Schießstätte erforderlichen Kenntnisse im Loh- und Kranenlassenwesen besitzen. Gest. Offerten mit Zeugnis- u. Lebenslauf evtl. unter Nr. 5113a an d. Exped. d. „Bad. Presse“.

Tüchtige Anstreicher
 sucht **Alb. Maeyer, Hirschstr. 45.**
Wagenladier-Gehilfe sofort gesucht. B21999.2.2 Werderstr. 11, I. Hof.

Tüchtige Tapezierer
 auf Lederarbeiten per sofort gesucht. Dauernde Stellung. 5223a.2.2

Wilhelm Knoll, Ledernußfabrik, Stuttgart.

Zwanzig Pflasterer
 finden sofort dauernde Beschäftigung (Akkordarbeit). **Noll, Pfaffenmeier, München, Sigisstraße 37.2.**

Pferdepfleger
 sofort gesucht. Meldung an B22077.2.2 Statuenhauer A. Olechnowitz, Hauptstr. 1, links.

Tüchtiger Fuhrknecht.
 Ein tüchtiger Fuhrknecht m. guten Zeugnissen wird sofort gesucht. **Martin Nothels, Mühlburg, Mühlstraße 10.** 8643

Gesucht für grünländisches Landjoch ein junger, zuverlässiger, protestant. **Diener** und besseres **Hausmädchen**, im Bügeln und Nähen bewandert, dauernde Stellung. Offerten mit Lohnanprüchen und Photographie unter Nr. 5263a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 8.2

Eine Fabrik in der Nähe von Karlsruhe sucht einen **Bureaudiener**, welcher nebenbei die Kantine zu führen hat.
 Angebote mit Lohnanprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. 5264a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Strebiam., jung. Kaufbureau
 wird für sofort gesucht, dem Gelegenheit geboten ist, sich Kenntnisse in der Photographie zu erwerben. **Albert Kasteiter, Photograph, Schillerstraße 13.** B22229

Jüngere Hausfrauen gesucht.
 Stellenbureau Frau Geiger, Bismarckstr. 6/8, III, II.

Jünger Bursche,
 14-16 Jahre alt, durchaus ehrlich, per sofort gesucht, Kost u. Wohnung im Hause, bei B22229

Lehrling gesucht
 bei sofortiger Vergütung von Lederhandlung an gros. Offert. unter Nr. 7126 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kellner-Lehrling
 aus geheimer, ehrbarer Familie gesucht. Gute, vollkommene Lehre zugesichert. Sich direkt wenden an Herrn Emil Kohlbecker, Hotel Berg, Wiesbaden. 5169a.3.8

Mädchen.
 das schon bei Kindern war, sofort für mittags gesucht. Näheres B22167.2.1 Kreuzstr. 21, II.

Köchin-Gesuch.
 Wegen Verheiratung der jetzigen Köchin suche ich auf 15. Juni oder später ein gewandtes Mädchen, das der Küche ganz selbständig vorziehen kann u. sich mit dem Zimmermädchen in die Hausarbeit teilt. Gute Zeugnisse über längere Dienstzeit erforderlich. **Frau Sostrat Ordensstein, Karlsruhe, Sophienstr. Nr. 35, 2. Stod.** B22217.2.1

Perfekte Köchin,
 erfahren in der feinen bürgerlichen Küche, welche auch im Stande ist, zeitweise für 30-40 Personen selbstständig zu kochen, für Saison-Stelle per 15. Juni event. früher gesucht. **Gehalt 80 Mk. bei freier Station.** Gute Zeugnisse oder Empfehlungen unbedingt erforderlich. Offerten sind unter Nr. 5287a an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten. 8.1

Kochfräulein
 3.1 findet Gelegenheit, per sofort oder später in einem feinen Wein-Restaurant der Residenz das Kochen gründlich zu erlernen. Offerten unter Nr. 8747 befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Tüchtiges Mädchen
 auf 1. Juli oder früher zu 2 Personen gesucht. 8653* Hirschstraße 91, 2. St.

Fräulein,
 Mitte 20, für meine 3 Kinder, das die Schulaufgaben der Jüngern von 10-7 Jahre überwachen kann, franz. Sprachkenntnisse hat und fl. Pflichten im Haushalt übernimmt. Gehalt 35-40 M. Zimmermädchen und Köchin im Hause. Offerten mit Bild, Zeugnissen u. senden an **Frau Fabrikant Glebe, 2.2 5260a Forstheim.**

Gesucht
 wird bis 15. Juni oder 1. Juli ein jüngeres Mädchen für Mithilfe im Haushalt. Zu erfragen B21848 **Bochstraße 14, Laden.**

Mädchen gesucht
 auf 1. Juli, das selbständig kochen kann u. Hausarbeiten übernimmt. **Erbringenstraße 24, 2. Stod, obere Etode.** 8296*

Ein braves, fleißiges Mädchen,
 das zu Hause schlafen kann, für alle häuslichen Arbeiten gesucht auf sofort oder später. Zu erfr. unter Nr. 8711 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Fleißiges, reinliches Mädchen,
 welches alle Hausarbeit versteht, wird auf 15. Juni oder später für kleinen Haushalt gesucht. B22187 **Belgierstraße 34, II, r. (Lage Kähler Str.).**

Gesucht ein ordentliches, ehrliches Mädchen oder Frau zur Mithilfe im Haushalt (keine Kinder) auf einige Stunden wöchentlich 2-3mal. Näh. B21769 **Karl-Wilhelmstr. 53, II.**

Sofort oder zum 1. Juli sauberes, zuverlässiges Mädchen für alles zu kleiner Familie (3 erwachsene Personen) gesucht. B21665.4.3 **Eisenstraße 10, III.**

Ein ordentl. Mädchen zu einer Beamtenfamilie per sofort oder 15. Juni gesucht. B22032.2.2 **Sophienstraße 26, 1. Stod.**

Amme
 sofort gesucht. Näheres unter Nr. 8740 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Stellen-suchen
 Anfangsstellung auf km. Bureau. **Manjungsstellung** auf km. Bureau. Ich suche ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann eintreten: **Ostendstr. 3, 3. St. rechts.** B22177

Mädchentriederin gesucht.
 Zu erfragen unter Nr. B22205 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.
 B22225 **Sophienstraße 13, 2. Tr.**

Zu vermieten
 Magazin, schön u. hell, auf sogl. od. spät zu vermieten. B22201.3.1 **Ostendstraße 7.**

5- oder 6-Zimmer-Wohnung,
 2 Treppen hoch, der Neuzeit entsprechend, mit 2 Erkern, Veranda, Bad, mit Dampfheizung, Speisekammer, Gartenanteil, Waschküche etc., ist auf 1. Oktober sehr preiswert zu vermieten.
 Auf Wunsch kann Remise und Stallung gefügt werden. Näheres **Humboldtstraße 27, 1. Treppenhoch.** 8485.6.3

Barfstraße 3
 große, geräumige 5 Zimmer-Wohnung mit Diele, Bad etc. per 1. Juli zu vermieten. Näheres das. im 3. Stod. 4230*

Auf 1. Oktober!
 Westendstraße 47, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, gedeckt. Veranda, Bad, Speisekammer, 2 Klosets, elektr. Licht und Gas, Gartenanteil und sonnigen Zubehör zu vermieten. Zu erfragen täglich 11-4 Uhr **12 Treppenhoch.** 7993*

3 Zimmerwohnung
 i. d. Hauptstraße, freie, ruhige Lage, mit Balkon, Manjard u. allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres **Ademienstraße 43, Bureau oder Kaiserstraße 135, 2. St.** B21855.3.2

Schöne Manjardwohnung,
 herrliche Aussicht, 2 Zimmer, 1 Manjard, Küche, Keller, auf 1. Sept. zu vermieten. B22234.3.1 **Angartenstr. 69, 4. St. II.**

Durlacherstr. 28 ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im **Laden.** B22190

Durlacherstr. 14 5 Zimmer-Wohnung im 3. St. per 1. Juli od. spät zu vermieten. Näh. 1. Stod. B22193

Tulienstraße 50 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2. St. B22210

Philippstraße 15 sind zwei schöne Manjardwohnungen zum 1. Juni od. später zu vermieten. Näh. das. bei **Müller, 2. Stod.** 6158*

Rheinstr. 12, 2. St. ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung per sofort zu vermieten. 6794*
 Näheres bei **Wolf, Weinbrennerstraße 2, 4. Stod.**

Baden-Baden. Schöner Laden
 mit Nebenzimmer in verkehrsreicher Lage sehr preiswert sofort zu vermieten. Für Fein- oder Siggaren-geschäft besonders geeignet. Offerten unter Nr. 4674a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb

Sportplatz Karlsruher Fussball-Verein, verläng. Moltkestrasse.

Sonntag den 14. Juni, vormittags 8 Uhr (Vorkämpfe) und nachmittags 2 Uhr (Entscheidungskämpfe):

Internationale Olympische Spiele

Laufen über 50 bis 3000 Meter, Mannschaftslaufen, Hürdenlaufen, Diskuswerfen etc.
 unter Beteiligung von ca. 30 Vereinen, u. a. aus: Bern, Nancy, Berlin, Köln, München, Frankfurt, Stuttgart, Mannheim, Mülhausen i. E., Strassburg, Pforzheim, Karlsruhe etc.
 darunter Sr. Königl. Hoheit weil. Grossherzog Friedrich I., Sr. Königl. Hoheit Grossherzog Friedrich II., Sr. Grossherzoglichen Hoheit des Prinzen Max von Baden, der badischen Regierung, der Stadt Karlsruhe.
 Ehrenpreise im Werte von ca. 1500 Mark,
 Preise der Plätze für den ganzen Tag: An der Kasse: Tribüne Mk. 2.—, Sitzplatz Mk. 1.50, I. Platz Mk. 1.—, II. Platz —.60
 Im Vorverkauf: „ „ „ 1.50, „ „ „ 1.—, „ „ „ —.80, „ „ „ —.40
 Vorverkauf in den Zigarrengeschäften von Meyle, Marktplatz und Mühlburgertor; Mühlich, Kaiserstrasse 183; sowie bei Ed. Müller, Hof., Waldstrasse 49. — Schüler unter 14 Jahren, sowie Militär, an der Kasse die Hälfte. — Mitglieder und deren Angehörige 30 Pfg. pro Person. — Programm 10 Pfg. 8717

Städtisches Vierordtbad.
 Gründlicher Schwimm-Unterricht
 wird erteilt an Erwachsene u. Kinder beiderlei Geschlechts
 Preis für Erwachsene 10 Mt.
 „ „ Kinder unter 14 Jahren 6 „

Karlsruher Sprach- und Handelsinstitut
„Germania“
 Telephone 505. Kriegstrasse 17.
 Spezial-Institut für Kalligraphie u. praktische Kontorwissenschaften.
 Der Eintritt in meine an Leistungsfähigkeit in jeder Beziehung erstklassigen Privat-Handelsschule für Damen u. Herren kann täglich erfolgen, da jeder von den Lernenden unabhängig einzeln unterrichtet wird gemäss seiner Auffassungsgabe.
 Für den unbedingt sicheren Erfolg meines Unterrichts in allen Lehrfächern leiste ich volle Garantie.
 Schönschreiben Rechtschreiben
 Rundschrift Grammatik
 Maschinenschreiben Wechsellehre
 Stenographie Rechnen
 Buchführung (alle Arten)
 Deutsch, französisch, italienisch.
 Spezialkurse für Ausländer.
 Zahlreiche Referenzen u. Empfehlungen liegen vor. Honorar sehr mässig.
 Minderbemittelte erhält. Preisermässigung u. Auswärtige Fahrvergütung.
 Nach Beendigung des Unterrichts weise ich jedem Schüler auf Wunsch eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung nach.
 Die Unterrichts-Teilnehmer können den Unterricht in ihren freien Stunden bei Tag oder am Abend besuchen.
 Anmeldungen werden jederzeit entgegen genommen.
 Die Direktion.
 NB, Unterricht wird nur von akademisch und praktisch erfahrenen Lehrern erteilt. 8730,3,1

Patentanwalt 5670*
 Ing. Aug. Sondermann.
 Karlsruhe. Tel. 2564.
 Karl-Friedrichstrasse 16.
 Thalysia-Reform-Bekleidung
 Allein-Vertretung und Musterlager bei:
 Frau Hellmut Eichrodt
 Klapprechtstr. 13, IV.
 Sprechstunden an Wochentag. von 10-12 und 2-6 Uhr.

Möbel, Betten, Spiegel, Polsterwaren
 finden Sie in reichster Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen.
 Zeitangabe gestattet. 8888.10.1
 Jul. Weinheimer,
 Kaiserstrasse 81/83.
 Telefon 854.

Wie erlangt man wahre Schönheit?
 In 10-14 Tagen einen blendend reinen rosigen Teint!
 Bei Anwendung meiner „Venus“ tritt sofort, schon nach dem 1. Tage, eine auffallende Teintverschönerung ein! Durch sie, aber nimmerliche Erneuerung der Haut werden Sommergrün, Miloss, Pickel, Nasenröte, Falten etc. gründlich und für immer beseitigt, und die Haut wird sammetweich und jugendlich. Preis Mk. 4,50.
 Hierzu Gratis-Broschüre: „Die moderne Schönheitspflege“. Versand disk. geg. Nachn. od. Voreinsend. Erfolg und Unsicherheit garantiert! Institut für Schönheitspflege.
 Frau D.E. Schröder-Schonke, Berlin W., Potsdamer Str. 26b, Präm. gold. Medaillen Paris u. Lond. 1902.

Christliche und zahlungsfähige Leute erhalten
Möbel, ganze Einrichtungen
 von einem bedeutenden Möbel-Haus auf monatliche Zahlungsweise, ohne daß der Kunde mehr als den realen, billigen berechneten Preis zahlen muß.
 Nur Leute, welche ihre Zahlungsfähigkeit nachweisen können, wollen Offerte unter Nr. 8654 an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen. 3,2

Erfinder!
 Wir zahlen 1000 Mark sofort in bar und 15% vom Reingewinn für eine neue gewinnbringende Erfindung oder Idee.
 Offerten erbeten an Patentbureau Wagner & Trost, Cassel, Meine Rosenstraße 2.

Modes.
 In einer Stadt des Bad. Schwarzwaldes ist ein **Putz-Geschäft** mit großer Kundschaft sofort an eine tüchtige Modistin billig zu verkaufen. Offert. unt. Nr. 5212a befördert die Exped. der „Bad. Presse“. 4,3
 Bachamer jüngerer Hund, treuer Begleiter, in gutes Haus zu verkaufen. In der Exped. der „Bad. Presse“. 3,2

M. REUTLINGER & Cie.
 50FMOBELFABRIK.
 WIR UNTERHALTEN IN UNSEREN VERKAUFSRAUMEN KAISERSTRASSE 167 EINE STÄNDIGE AUSSTELLUNG VON CA. 100 MUSTERZIMMERN
 IN ALLEN PREISLAGEN, DEREN BESICHTIGUNG OHNE KAUFZWANG GERNE GESTATTET IST.
 AUSSTELLUNG UND MUSTERLAGER: KAISERSSTRASSE 167.
 FABRIKANLAGE: KESSLERSTRASSE 8.

Grausam enttäuscht
 werden Sie sein, wenn Sie beim Einkauf von Brillen-Seifenpulver nicht auf den Namen „Goldperle“ und den Kaminfeiger achten, denn so hübsche und praktische Geschenke finden Sie sonst nicht in den Packeten. 696a
 Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

Empfehlen angelegentlichst unsere 8749 **Anthracit-Kohlen**
 (Glänz. Analyse der Gr. Techn. Hochschule hier z. Diensten).
 Körn. 20/50 30/50 mm
 Mk. 2.15 Mk. 2.20
 Körn. 20/30 u. 50/70 mm
 Mk. 2.05 frei Keller
Anthracit-Eierbriketts
 (Fabrikation neu aufgenommen), nur ca. 11% Aschenrückstand, sehr hart, fast keine Grusbildung. Von der Ofenfabrik Oskar Winter, Hannover, als ganz vorzüglich befunden (mit 15 Kilo eine Brenndauer v. 50 Stunden erzielt).
 Mk. 1.70 frei Keller.
 der belgischen Zeche „Bois Communal“.
 Direkter Bahnbezug ohne Zwischenhandel und ohne jede Umladung.
 General-Vertrieb für Deutschland u. Oesterreich:
 Zähringerstr. 106. **Gehres & Schmidt** Telefon 200.
 Brennmaterialien aller Art. — Coks für Zentralheizung. Russfreie Nusskohlen, — Holzkohlen und Torfkohlen. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. — Unabhängig vom Kohlen-Kontor.

Goldene Traube,
 Ecke Adler- u. Steinstrasse
 Jeden Dienstag und Freitag: 10,9
 7208
Schlachttag.

Sung!
 Habe zur Zeit größeren Bedarf in getragenen Herren- u. Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln u. u. erzielen tüfl. Herrschaften die höchsten Preise.
 5.1 Hochachtungsvoll B22208
 Birnbaum, Marktgraben 17.

Aufrichtiges Heiratsgejuch.
 Tüchtiger, alleinigt. Geschäftsmann, auf dem Lande, mit eig. Haus und gutgehendem Geschäft, Anf. 30 J., evang., wünscht auf diesem Wege mangels geeign. Bezieh. mit einem Fräulein von 25-30 J., mit etwas Vermögen, bekannt zu werden. Hoff. Frä. wollen ihre ernstgem. Anträge nebst Bild u. Nr. 5302a an die Exped. der „Bad. Presse“ einjend.

Geld-Darlehen ohne Bürg., 5% Zins, ratenw. Rückz. v. Selbstg. Hengstmann, Dortmund, Gutenbergstr. 59. Rückporto. 4266a
 Welch edle Dame würde einem Fräulein 20-30 Mark leihen. Pünktliche Rückzahlung nach Lebens-einkunft. Offerten unter Nr. B22199 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wer leih!
 einer Familie 50-60 M gegen monatl. Rückzahl. (Sicherheit und hoher Zins). Off. u. Nr. B22180 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wirt-Gesuch.
 Eine gute hiesige Wirtschaft ist an tüchtige Wirthe, die schon mit Erfolg Wirtschaften betrieben haben, auf Späthjahr d. J. in Japs zu vergeben. 8757.2.1
 Näheres Brauerei Wilh. Fels, Rieglstr. 148.
 Gebrauchter Gasherd, Soxhlet-apparat, sowie aller. Speicherram ist zu verkaufen. Walsir. 52 II.

Für Ziegeleien!
 Ringofenkohlen, Maschinenkohlen
 von Ruhr und Saar, liefern prompt zu Tagespreisen 7378,6,5
Kiefer & Streiber, Karlsruhe.

Valentia bekannte Qualitätsmarke

 4770a,14,8
Badische Fahrrad-Industrie
 V. Netzer, Ettlingen.

Mk. 4500
 werden gegen dreifache gute Bürgschaft mit **Zinsvorauszahlung** per sofort od. 1. Juli auf ca. 3 Jahre aufzunehmen gesucht. Off. u. Nr. 8697 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3,2
 In Rot. Stärkungswein, eig. Gewächs, Fl. 65 u. 75 Pfg. bemustert. 4560a,20,6
 B postlagernd Karlsruhe.
 Krankenfahrrühl u. ein Herd billig zu verkaufen. B22029
 Humboldtstr. 24, Etz., 2. St.

Russen, Schwaben
 Küchenkäfer aller Art tötet sicher
Zirpilin.
 Kein Betäubungsmittel, die Tiere trocken zur Schuppe ein; Erfolg garantiert. Streudose —.60, Kilopack. 4.50.
 Chem. Laborat. Krozal, Karlsruhe i.B.
 Amalienstr., Theodor Walz, Kurvenstr.; **Baden-Baden:** W. Hupka, G. Schrock, Drogerie Vogel; **Durlach:** Einhornapotheke, Drogerie G. F. Blum; **Ettlingen:** Stadtapotheke, Friedrichsapotheke, R. Ruf; **Lahr:** P. Menzel, G. Himmelsbach; **Offenburg:** L. Leidner, Luisestr., Max Straus, Hardtstr., W. Tscherning, 7534,8,4
 Niederlagen bei:
 W. Baum, Werderstr., L. Bühler, Lachnerstr., Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr., Jan Gunz Nachf., Karlstr., M. Hofheinz, Luisestr., G. Jacob, Bernhardtstr., Ant. Kintz, Sophienstr., Otto Mayer, Wilhelmstr., Fritz Reiss, Luisestr., Max Straus, Hardtstr., W. Tscherning, 7534,8,4
Amalienstr., Theodor Walz, Kurvenstr.; Baden-Baden: W. Hupka, G. Schrock, Drogerie Vogel; **Durlach:** Einhornapotheke, Drogerie G. F. Blum; **Ettlingen:** Stadtapotheke, Friedrichsapotheke, R. Ruf; **Lahr:** P. Menzel, G. Himmelsbach; **Offenburg:** L. Leidner, Luisestr., Max Straus, Hardtstr., W. Tscherning, 7534,8,4

Fußballkiesel, gut erhalten, Größe 42-44, ev. auch kleiner, zu kaufen gesucht. Off. W. 105. bahnhofstr. B22221
Cisjhrant, mittelgroß, sehr gut erhalten, sowie gutes Fahrrad billig zu verkaufen. **Subw.-Wilh.-Str. 2, 2. St.**